

Zarismus zu gehen, zeigte sich auch in der Haltung der Armee, deren Mehrheit aus in Soldatenröcke gesteckten Bauernsöhnen bestand. In einzelnen Truppenteilen der zaristischen Armee kam es zu Unruhen und Aufständen, die Mehrheit der Soldaten aber half dem Zaren noch, die Streiks und Aufstände der Arbeiter niederzuwerfen.

3. Auch die Arbeiter handelten nicht einmütig genug. Die fortgeschrittenen Kolonnen der Arbeiterklasse entfalteten im Jahre 1905 einen heroischen revolutionären Kampf. Die rückständigeren Schichten — die Arbeiter der am wenigsten industriellen Gouvernements und diejenigen, die auf dem flachen Lande lebten — kamen langsamer in Schwung. Ihre Teilnahme am revolutionären Kampf verstärkte sich besonders im Jahre 1906; zu dieser Zeit war jedoch die Avantgarde der Arbeiterklasse schon in bedeutendem Maße geschwächt.

4. Die Arbeiterklasse war die führende Kraft, die Hauptkraft der Revolution, aber in den Reihen der Partei der Arbeiterklasse fehlte die notwendige Einheit und Geschlossenheit. Die SDAPR — die Partei der Arbeiterklasse — war in zwei Gruppen gespalten: Bolschewiki und Menschewiki. Die Bolschewiki führten eine konsequente revolutionäre Linie durch und riefen die Arbeiter zum Sturz des Zarismus auf. Die Menschewiki hemmten durch ihre Paktierertaktik die Revolution, verwirrten einen bedeutenden Teil der Arbeiter, spalteten die Arbeiterklasse. Deshalb traten die Arbeiter in der Revolution nicht immer einmütig auf, und die Arbeiterklasse, der die Einheit in ihren eigenen Reihen noch fehlte, konnte nicht zum wahren Führer der Revolution werden.

5. Bei der Niederwerfung der Revolution des Jahres 1905 halfen der zaristischen Selbstherrschaft die westeuropäischen Imperialisten. Die ausländischen Kapitalisten zitterten um ihre in Rußland angelegten Kapitalien und um ihre riesigen Einkünfte. Außerdem befürchteten sie, daß im Falle eines Sieges der russischen Revolution auch die Arbeiter anderer Länder zur Revolution schreiten würden. Deshalb halfen die westeuropäischen Imperialisten dem Henker-Zaren. Die französischen Bankiers gewährten dem Zaren für die Niederwerfung der Revolution eine große Anleihe. Der deutsche Kaiser hielt eine vieltausendköpfige Armee bereit, um dem russischen Zaren durch eine Intervention zu helfen.

6. Eine bedeutsame Hilfe für den Zaren war der Friedensschluß mit Japan im September 1905. Die Niederlage im Kriege und